

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1851

21.11.1851 (No. 320)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 320.

Freitag den 21. November

1851.

Bekanntmachung.

In dem Monat Oktober wurden in der Suppenanstalt dahier 4,099½ Portionen Suppen abgegeben, und zwar:

gewöhnliche Suppen 3,603½ Portionen à 2 fr.	:	:	:	:	:	120 fl. 7 fr.
Krankensuppen 496 " à 6 fr.	:	:	:	:	:	49 fl. 36 fr.
					zusammen für	169 fl. 43 fr.

Hievon wurden verkauft: 1362½ Portionen à 2 fr. 45 fl. 25 fr.

Auf Rechnung des Elisabethenvereins abgegeben:

43 Portionen à 2 fr.	1 fl. 26 fr.
38 " à 6 fr.	3 fl. 48 fr.

5 fl. 14 fr.

Auf Rechnung der Almosenkasse abgegeben:

224 Portionen à 2 fr.	7 fl. 28 fr.
54 " à 6 fr.	5 fl. 24 fr.

12 fl. 52 fr.

Auf Rechnung des Kreuzervereins abgegeben:

122 Portionen à 2 fr.	4 fl. 4 fr.
21 " à 6 fr.	2 fl. 6 fr.

6 fl. 10 fr.

69 fl. 41 fr.

Zuschuß des Frauenvereins 100 fl. 2 fr.

nämlich für die vom Verein an hiesige Armen verschenkten

1852 Portionen à 2 fr.	61 fl. 44 fr.
383 " à 6 fr.	38 fl. 18 fr.

100 fl. 2 fr.

Hieran sind gedeckt durch die Einlagen in den Armenbüchsen pro Oktober:

1) durch jene am Vereinsladen mit	12 fl. 51 fr.
2) durch jene an der Suppenanstalt mit	5 fl. 22 fr.

18 fl. 13 fr.

Es ist sonach der Betrag mit aus der Vereinskasse zu decken.

81 fl. 49 fr.

Karlsruhe den 19. November 1851.

Der Frauenverein.

Als Wahlmänner für den 11. Distrikt

erhielten in einer gestern stattgehabten Vorberathung die meisten Stimmen:

Herr Lauer, Sekretär.	Herr Gambs, Schreinermeister.
" Forstmeier, Oberrechnungsrath.	" Wolf, sen., Bäckermeister.
" Seggus, Gastwirth.	" Segner, Maurermeister.
" Weigel, Geh. Referendar.	

Als Wahlmänner für den 11. Distrikt

werden in Vorschlag gebracht:

Herr Dürr, Gemeinderath.	Herr Reble, Weinhändler.
" Frey, Weinhändler.	" Seneka, Schönfärber.
" Schweig, Kaufmann.	" Wolf, Bäckermeister.
" Manning, Gemeinderath.	

inval.

inval.

inval.

Zuml.

Verein für Rettung sittlich verwahrloster Kinder im Großherzogthum Baden.

In Gemäßheit des §. 43. der Statuten wird die Generalversammlung
Mittwoch den 26. November d. J., Nachmittags 2 1/2 Uhr,
 in dem Lokale der Gesellschaft Eintracht dahier abgehalten, wozu die verehrlichen Mitglieder ergebenst eingeladen werden.

Karlsruhe den 7. November 1851.

Die Direction.

Zuml.

Aufforderung.

Diejenigen Gläubiger des ledig verstorbenen Eduard Brandenburg, gewesenen Geometers dahier, welche ihre Forderungen bis jetzt nicht angemeldet haben, werden hierdurch aufgefordert, ihre Forderungszettel innerhalb 8 Tagen bei Notar Kaz, Amalienstraße Nr. 1, dahier abzugeben.

Karlsruhe den 14. November 1851.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vdt. Trabinger.

Zuml.

Gläubigeraufruf.

Alle jene, welche an die nun verstorbene Kaufmann Theodor Tracert'sche Ehefrau, Agnes, geborene Palm dahier, eine Forderung zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert, solche innerhalb 14 Tagen bei Notar Kaz, Amalienstraße Nr. 1, dahier schriftlich anzumelden.

Karlsruhe den 14. November 1851.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhardt.

Schmid.

Zuml.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) Ettlingen. [Versteigerung.] Vom 26. d. M. an werden bei diesseitiger Verwaltung jeden Mittwoch, Morgens 9 Uhr, alte Monturstücke gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Ettlingen den 15. November 1851.

Großh. Montirungs-Commissariat.

Director:

Waizenegger, Major.

Zuml.

Vertrag.

Pferdeversteigerung.

Nächsten Montag den 24. d., Vormittags 10 Uhr, werden im Kasernenhof zu Gottesau 5 ausgerangirte Artillerie-Dienstpferde gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 20. November 1851.

Verrechnung des großh. Artillerieregiments.

Röder.

Zuml.

(2) [Wellenversteigerung.] Mittwoch den 26. November werden in dem Ettlinger Stadtwald, Abtheilung Forstlach, bei Scheibhardt 10,000 Stück Durchforstungs- und Weichholzwellen versteigert.

Diese Wellen sitzen vorzugsweise auf dem s. g. Sträßchen, welches von Scheibhardt gegen Ruppure zieht.

Die Zusammenkunft ist Morgens 9 1/2 Uhr an der Brücke beim Badhaus zu Beiertheim.

Ettlingen den 16. November 1851.

Bürgermeisteramt.

Speck.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 15 sind im Hinterhause 2 Zimmer, Küche, Holzstall u. sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten. Das Nähere ist im 2. Stock daselbst zu erfahren.

Amalienstraße Nr. 1 im Hinterhaus sind zwei Zimmer mit oder ohne Möbel an eine ledige Person zu vermieten. Näheres im 2. Stock vornehmheraus.

Karlsstraße Nr. 12 sind im 2. Stock drei Zimmer, Alkof, Küche, Kammer nebst den übrigen Bequemlichkeiten zu vermieten und sogleich zu beziehen. Daselbst ist auch eine Ofentrommel und zwei Rundöfen sammt Zugehör wegen Mangel an Platz ganz billig zu verkaufen.

Kreuzstraße Nr. 5 ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, eine Speicherkammer, Keller und gemeinschaftlichem Waschhaus, sogleich oder auf den 23. Januar k. J. zu vermieten.

Langestraße Nr. 27 ist im 2. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche nebst Keller, und kann auf den 23. Januar 1852 bezogen werden.

Langestraße Nr. 141 sind im dritten Stock 4 Zimmer, Küche, Keller, 2 Dachkammern nebst sonstigen Erfordernissen auf den 23. Januar oder auch früher zu vermieten.

Langestraße Nr. 187, nahe dem Pariserhof, ist ein möblirtes Zimmer mit 2 Fenstern, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn billig zu vermieten und kann auf den 1. Dezember bezogen werden.

Spitalstraße Nr. 50, dem Palais gegenüber, sind in der bel-étage 2 schön möblirte Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Ebenso auch mehrere einzelne Zimmer.

Waldstraße Nr. 89 ist im untern Stock ein Zimmer mit zwei Fenstern, mit oder ohne Bett und Möbel, zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Birkel (äußerer) Nr. 6 ist im dritten Stock ein geräumiges Logis, bestehend in sechs ineinander gehenden Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer und allen sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32.

(1) [Wohnungsgesuch.] Für eine kleine Familie wird eine Wohnung von 4 — 5 Zimmern nebst übrigen Erfordernissen auf Weihnachten zu miethen gesucht. Anerbietungen wollen baldigst im Kontor dieses Blattes abgegeben werden.

(1) [Zimmergesuch.] Es sucht Jemand ein geräumiges auf die Nordseite gehendes Zimmer. Wer ein solches zu vermieten wünscht, möge seine Adresse auf dem Kontor dieses Blattes abgeben.

2mal. Aechte engl. superfeine **citronengesäuerte Limonade-Tafelchen**, welche, sehr angenehm schmeckend, zu erquickender Erfrischung, hauptsächlich auf Bällen, Theatern u., dienlich sind, werden in geschlossenen Blechbüchsen von 1/2 Pfund Netto-Gewicht, per Büchse à 48 kr. verkauft.
Zugleich mache ich meinen frühern geehrten Abnehmern bekannt, daß mir wiederum eine Sendung von dem rühmlichst bekannten brustheilenden Teig in Tabletten zugekommen ist, die Dose à 48 kr. und à 24 kr.

Karl Haußer,
Amalienstraße Nr. 19,
dem Bürgerverein gegenüber.

3. Es ist so eben noch angekommen in frischer Füllung:
Saischüger } Bitterwasser,
Pilsnaer }
Ludwigshaller }
Selterser und Emser Kränchenwasser
in ganzen und halben Krügen bei
Jak. Ammon.

1mal. — Ganz frische Schellfische und Cabeliau, —
— englische und französische Austern, —
— acht russischen und deutschen Caviar, —
— Straßburger Gänseleberpasteten, —
— frische Trüffel, Capern, Oliven, —
— Bricken, Sardellen, Bückinge —
u. u. empfiehlt bestens
C. Arleth.

2mal. **Münchener Wilskykerzen**, erste Qualität, sowie schöne **Stearinlichter** 4r, 5r, 6r u. 8r, sind fortwährend billigst zu haben bei
Conradin Haagel.

2mal. Frische Schellfische, Neunaugen, Bückinge, Sardines à l'huile u. u. sind eingetroffen bei
Gustav Schmieder,
Karl-Friedrichstraße Nr. 21.

2mal. **Brettener und Mannheimer Honig-Lebkuchen**
habe ich in bester Waare erhalten, welche, nebst schönen neuen Mandeln, Citronat, Orangeat, Anis, Zimmt, Nelken, feinsten Vanille, allen Sorten Thee zu den billigsten Preisen empfiehlt
Albert Salzer,
Langestraße Nr. 144.

by. **Conditorei-Empfehlung.**
Da nun die Messgeschäfte beendigt sind und ich somit die Bestellung meiner verehrten Kunden wieder aufs Schnellste auszuführen im Stande bin, so empfehle ich mich in Anfertigung aller Sorten **Torten, Kuchen, Kugelbrotte**, sowie **feiner Conditoreiwaaren** unter Versicherung bester und billigster Bedienung.
G. Lichtenfels,
neben dem Museum.

Winter-Handschuhe in allen Größen von frischer Sendung sind wieder bei mir eingetroffen und werden zu billigen Preisen abgegeben.

Eine große Auswahl schwarzer Glace-Handschuhe, um damit zu räumen, das Paar zu 24 und 30 kr. empfiehlt

Gustav Lang.

Kletten-Wurzel-Öl
in bester Qualität, besonders um den Haarwuchs zu befördern, sowie

Cocos-Nuss-Öl-Soda-Seife
in frischer Sendung und billigen Preisen empfiehlt
Adolph Kiefer, Friseur.

Schwarzen und grünen Thee,
Spielkarten in schönster Auswahl; Stearinlichter, vollwichtig, 4r, 5r, 6r und 8r, sowie ächtes Eau de Cologne von J. M. Farina, dem Fülchensplatz gegenüber, empfiehlt bestens
Heinrich Goldschmidt,
am Marktplatz.

Soirée parisienne
der
Familie Courtois.
Mit herabgesetzten Preisen.
Heute Freitag und morgen Samstag finden unwiderrüflich die zwei letzten Vorstellungen statt.
Sperrsiß 48 kr. Erster Platz 24 kr. Zweiter Platz 12 kr. Dritter Platz 6 kr.
Anfang 6 Uhr. Kassenöffnung 5 Uhr.

Literarische Anzeige.
So eben ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen, in Karlsruhe durch die **Braun'sche** Hofbuchhandlung:

SCELTA
di
PROSE ITALIANE
ad uso della Studiosa Gioventù
da **Erolo Daverio.**
Seconda edizione riveduta ed ampliata da
L. E. Wolf.
gr. 8. 32 Bogen. brochirt. Preis 2 fl.
Diese 2. neu bearbeitete Auflage empfehlen wir vorzüglich den Herren Lehrern an Gymnasien, Gewerbschulen und Instituten, in welchen dieses praktische Lehrmittel zur schnellen Erlernung der italienischen Sprache noch nicht eingeführt ist. Jede Buchhandlung ist in Stand gesetzt, nach erfolgter Einführung dem Lehrer ein Freieemplar zuzustellen.
Die Verleger:
Drell, Füßli & Comp. in Zürich.

Im Verlage von **J. B. Müller** in Stuttgart ist erschienen und zu beziehen durch alle Buchhandlungen in Karlsruhe:

Bademecum

für den
praktischen Ingenieur und Baumeister.
In einer Sammlung von Formeln, Tabellen und praktischen Nachweisen über
Mechanik, Pyrotechnik, Maschinenlehre, Hochbau, Straßen-, Brücken- und Wasserbau, Eisenbahnen u. s. w.

von
Prof. **Breyman, J. Müller, K. Köllner, W. Pfesfel, K. Schinz** und **L. Schubert**, Ingenieuren.

Mit Holzschnitten und Kupfertafeln.
à 4 fl. 48 kr. oder Rthlr. 2. 24 Ngr.

Dieses „Bademecum“ bietet ein für den praktischen Ingenieur und Baumeister ganz unentbehrliches Hülfsbuch, welches ihm eine ganze kostbare Bibliothek und den Zeitverlust langen Suchens und Nachschlagens erspart, und alle für die Praxis wichtigen Sätze, Erfahrungen und Ergebnisse aus der Theorie und Anwendung der Mechanik, Wärmelehre, Hydrostatik und Hydrodynamik, Pneumatik, Maschinenlehre und den verschiedensten Zweigen der Baukunst in der Gestalt gedruckener Formeln und übersichtlicher Tabellen liefert. Das französische Original, von der Direction der polytechnischen Schule in's Leben gerufen, genießt dort einer großen Achtung und ungeheuren Verbreitung, und hat in der deutschen freien Bearbeitung durch Zufüge und Verbesserungen noch entschieden gewonnen.

Bei **Müller & Gräff**, Zähringerstraße Nr. 96, sind folgende Bücher zu den beigesezten billigen Preisen zu haben:

Handtke, Schulatlas in 25 Blättern, 1851	54 kr.
Gotta, Anweisung zum Waldbau, 1835	1 fl. 48 kr.
Hundeshagen, Bodenkunde in land- und forstwirtschaftlicher Beziehung, 1830	1 fl. 12 kr.
Hundeshagen, forstliche Produktionslehre, verbessert von Dr. J. E. Klauprecht, 1835	1 fl. 36 kr.
Hundeshagen, landwirtschaftliche Gewerbslehre, verbessert von Dr. J. E. Klauprecht, 1839	1 fl. 24 kr.
Bajer, Handbuch der badischen Forstverwaltung, 1842	1 fl.
Dettinger, Lehrbuch der Arithmetik und Algebra, 1837	36 kr.
Goebel, Anleitung zu teutschen Aufsätzen	42 kr.
Lauroop, die Grundsätze des Forstschusses, 1833	30 kr.
Meier Hirsch, Algebra	36 kr.
Tabellen zur Bestimmung des kubischen Inhalts der Baumstämme	30 kr.

Todesanzeige.

Dem unerforschlichen Rathschlusse Gottes hat es gefallen, unser geliebtes unvergeßliches Kind Ludwig nach 18tägigem schweren, aber geduldigem Leiden an den Folgen einer Brustkrankheit, in einem Alter von 2 Jahren und 2 Monaten, zu sich in ein besseres Leben abzurufen. Um stille Theilnahme bitten die tieftrauernden Eltern.

Karlsruhe den 18. November 1851.

Joseph Schlegel, Schuhmachermeister.
Emilie Schlegel, geb. Nagel.

Eintracht.

Nächsten Sonntag den 23. d. M. wird der Cäcilienverein das erste Konzert für diesen Winter geben, wozu unsere Mitglieder, sowie jene der Lesegesellschaft mit dem Bemerken eingeladen werden,

daß wegen des Programms und Anfangs auf die erscheinende Ankündigung des Cäcilienvereins verwiesen wird.

Karlsruhe den 19. November 1851.

Das Comite.

Cäcilien-Verein.

Sonntag den 23. d., Abends um 6 Uhr, findet das zweite Vereinskonzert statt, zu dessen Besuche wir unsere Mitglieder einladen.

Es wird gebeten, vor dem Eintritt in den Saal Hüte, Mäntel und Ueberröcke gefälligst abzulegen, da zu deren sorgfamer Aufbewahrung in der Garderobe genügende Vorkehrungen getroffen sind.

Der Vorstand.

Schützengesellschaft.

End-Schießen.

In dankbarer Erinnerung an den hohen Gründer und Beschützer der hiesigen Schützengesellschaft wird am Geburtstage des Höchstseligen Großherzogs Karl Friedrich, am 22. November das diesjährige End-Schießen abgehalten.

Dasselbe beginnt Morgens 9 Uhr mit einem Schießen auf den laufenden Hirsch, wobei jedem Mitgliede drei freie Schuß gestattet sind.

Der Preis für den besten Schuß besteht in einem badischen Dukaten.

Zugleich wird noch ein Schnapperschießen abgehalten, wobei der Schuß 6 kr. kostet.

Wir laden nun unsere verehrten Mitglieder zu diesem Schießen freundlichst ein.

Der Verwaltungsrath.

Der Restaurateur der Gesellschaft Eintracht

bringt den verehrlichen Mitgliedern zur Kenntniß, daß das auf heute Abend bestimmt gewesene Martinsgans-Essen eingetretener Hindernisse wegen nicht stattfinden kann, und auf Dienstag den 25. November verschoben wird.

Die Subscriptionsliste liegt bis nächsten Montag im Lokale der Gesellschaft Eintracht, sowie der Lesegesellschaft auf, und wird zur gefälligen Theilnahme eingeladen.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 64 vom 19. November 1851 enthält:

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Medaillenverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben allergnädigst geruht, unter dem 30. Oktober d. J. dem Untererheber Joseph Heizmann zu Langenbach in der Gemeinde Kinzigthal in Anerkennung seiner fünfundsünfzigjährigen erspriesslichen Dienstleistungen als Lehrer und Steuererheber, desgleichen dem Untererheber Gerber in Endingen, in Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste, die silberne Civilverdienstmedaille zu verleihen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 8. November d. J. allergnädigst bewogen gefunden, die Stelle eines Inspektors des Transportdienstes

2mal.
Winttag mit
Frühprogramm.

2mal.

1mal

by.

1mal.

dem bermaligen Vorstand des Post- und Eisenbahnamts Mannheim, Postmeister Burg, die Stelle eines Bahninspektors in Freiburg dem Bahningenieur Bischoff in Offenburg, die Stelle eines Bahninspektors in Karlsruhe dem Bahningenieur Bürklin in Heidelberg, die Stelle eines Inspektors der Magazine und Werkstätten dem bisherigen Vorstand des Hauptmagazins und der Hauptwerkstätte, Ingenieur Klingel in Karlsruhe zu verleihen; ferner den Obergewerbetreibenden Zippertlin in Mannheim, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste, in den Ruhestand zu versetzen; den Hauptzollamtsverwalter Schmidt in Randegg zum Obergewerbetreibenden in Donaueschingen und den Hauptzollamtskontrollleur Wind in Randegg zum Revisor bei der Zollverwaltung zu ernennen; den Hauptzollamtsverwalter Kofst bei Rheinfelden nach Randegg und den Hauptzollamtsverwalter Groß von Thingen zum Hauptzollamte bei Rheinfelden, beide in gleicher Eigenschaft, zu versetzen; den Hauptzollamtskontrollleur Dlinger in Thingen zum Hauptzollamtsverwalter daselbst, den Hauptzollamtsverwalter Sold in Karlsruhe zum Obergewerbetreibenden in Mannheim, und den Hauptzollamtskontrollleur Wolff in Karlsruhe zum Hauptzollamtsverwalter daselbst zu befördern; den Hauptzollamtskontrollleur Heyland in Ludwigshafen in gleicher Eigenschaft zum Hauptsteueramte Karlsruhe zu versetzen; den provisorischen Hauptzollamtskontrollleur Dettinger in Freiburg als Hauptzollamtskontrollleur in Freiburg, den Kameralpraktikanten Karl Sangloff als Hauptzollamtskontrollleur in Randegg, und den Kameralpraktikanten Eugen Blödt als Hauptzollamtskontrollleur in Ludwigshafen anzustellen; den Oberhofgerichtssekretär, Kanzleirath Heddäus in Mannheim in den Ruhestand zu versetzen; den Professor Schreiber bei der polytechnischen Schule aus dem Staatsdienste zu entlassen; die evangelische Pfarrei Eutingen, Obergamts Pforzheim, dem Pfarrer Isak Riehm in Pforzheim, die evangelische Pfarrei Liebolsheim, Landamts Karlsruhe, dem Pfarrer Stemmermann in Nöttingen; die evangelische Pfarrei Deutschneureuth, Landamts Karlsruhe, dem Vikar Theodor Schellenberg in Kork, die evangelische Pfarrei Welschneureuth, Landamts Karlsruhe, dem Pfarrverweser Friedrich Scheidlen in Daisbach, und dem für die Pfarrei Liebolsheim designirten Pfarrer Johann Formuth zu Leutershausen die erledigte evangelische Pfarrei Wilsberdingen, Obergamts Durlach, zu übertragen; den evangelischen Pfarrer Mündel in Dainbach in den Pensionsstand zu versetzen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Organisation der großherzoglichen Eisenbahnbetriebsverwaltung betreffend.
 Die Wahlen zur ersten Kammer der Ständeversammlung für das Jahr 1852 betreffend.
 Die Wahl eines Abgeordneten im dritten Städtewahlbezirk betreffend.
 Die Staatsgenehmigung der von Gilmann'schen Stiftung betreffend.

Dienstverledigungen.

Frankfurter Börse am 19. November 1851.

GELDSORTEN.					
GOLD.		fl.	kr.	SILBER.	
Neue Louisdor	—	—	—	Gold al Marco	379 1/2
Pistolen	9	38	—	Preussische Thaler	1 45 1/2
ditto Preuss.	9	56 1/2	—	5 Franken Thaler	2 21 1/2
Holl. 10 fl. Stücke	9	49	—	Hochhaltig - Silber	24 31
Rand - Ducaten	5	36	—	DISCONTO	2 3/4 %
20 Franken - Stücke	9	28	—		
Engl. Sovereigns	11	54	—		

Witterungsbeobachtungen im Großb. botanischen Garten.

20. Novbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 1 1/2	27" 7,5"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 2	27" 8"	Südost	umwölkt
6 " Abds.	— 1	27" 8"	Df	"

Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 15. October 1851 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	Richtung nach Rastatt, Baden, Detschburg, Freiburg, Halingen, Basel.
6 Uhr - Min. Morgens,	6 Uhr - Min. Morgens,
10 " 20 " "	9 " 10 " "
2 " 30 " Nachm.	1 " 10 " Nachm.
5 " 20 " Abends,	5 " 10 " Abends.

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von Mannheim etc.	Richtung von Basel, Freiburg etc.
9 Uhr 30 Min. Morgens,	10 Uhr 12 Min. Morgens,
12 " 52 " Mittags,	2 " 20 " Nachm.
5 " " Abends,	5 " 10 " Abends,
9 " " "	9 " 48 " "

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Bluff, Kfm. v. Ulm. Hr. Rieller, Rent. v. Paris. Hr. Linke, Kfm. v. Basel.
Erbringen. Hr. Graf v. Willers, Oberregierungs- rath v. Sigmaringen. Hr. Kreglinger, Rent. v. Amster- dam. Hr. Melhoven, Kfm. v. Leipzig. Hr. Baron v. Herz v. Wien. Hr. Größ, Part. v. Gernsbach. Hr. Graf, Kfm. v. Hanau. Hr. Bunis, Konzertmeister v. Baden.
Geist. Hr. v. Charriere, Rent. v. Petersburg. Fr. Rauch v. Lahr. Hr. Forlacher, Del. v. Burgheim.
Goldener Adler. Herr Reutte, Maler m. Kam. v. Grünstadt. Hr. Bleicher, Fabr. v. Lichtenau. Hr. Sief- ler, Kfm. m. Bruder v. Welschsteinach. Hr. Gollwitzer, Hdm. v. Heidelberg.
Goldener Hirsch. Herr Bürkle, Holzhdl. v. Pforz- heim. Hr. Hütel, Konditor v. Baden. Hr. Obergesell, Del. v. Emmendingen.
Goldener Karpfen. Hr. Senn, Bürgermst. v. Raich. Hr. Schlageter, Gemeinderath v. Tegernau. Hr. Dreher, Hdm. v. Niederbühl.
Goldenes Kreuz. Herr Kiefer, Part. u. Herr Reif, Bürgermst. v. Mannheim. Hr. Büsthoft, Kfm. v. Aachen. Hr. Abbe, Rent. m. Sohn v. Metz. Hr. Lampater, Kfm. v. Eßlingen. Hr. Brauning, Rent. v. Stuttgart. Herr Peret, Part. v. Luxemburg. Hr. Despont, Rent. v. Paris. Hr. Maier, Kfm. v. Straßburg. Hr. Wader, Kaufm. v. Zürich. Hr. Furfholz, Kfm. v. Koblenz. Hr. Stüber, Kfm. v. Solothurn.
Rassauer Hof. Hr. Weil, Kfm. v. Steinsfurt. Hr. Stein, Kfm. v. Mingolsheim. Hr. Edinger, Kaufm. v.

Hoffenheim. Hr. Stiefel, Kfm. v. Wenzingen. Hr. Bloch, Kfm. v. Eichersheim. Hr. Neßger, Kfm. v. Büchingen. Hr. Dreifus, Kfm. v. Ingenheim. Hr. Kaufmann, Wein- händler v. Deidesheim. Hr. Kaufmann, Rent. v. Frankenthal.
Pariser Hof. Hr. Dehl, Rechtsprakt. v. Bruchsal. Fr. Keiser v. Ladenburg. Hr. Babo, Amtsassessor v. Bruch- sal. Hr. Kolb, Kfm. v. Steinbach. Hr. Humbeck, Kfm. v. Rastatt.
Rheinischer Hof. Herr Georgens, Wundarzt von Kirchheim. Hr. Kiefer, Bürgermst. v. Pfaffenberg. Herr Stiefvater, Bürgermst. v. Oberenz. Hr. Burkardt, Gastg. v. Grombach. Hr. Spießgebele, Gastg. v. Langenbrandt. Hr. Lengauer, Kfm. v. Zell. Hr. Dech, Kfm. v. Fremers- bach. Hr. Lebender, Prof. v. Rastatt.
Ritter. Hr. v. Gilmann, Oberlieut. v. Mannheim. Hr. Vollmer, Kfm. v. Gerichtsketten. Hr. Walter, Kfm. v. Speyer. Hr. Lacher, Fabr. v. München. Hr. Müller, Part. v. Stuttgart. Hr. Dürmann, Kaufm. v. Brüssel. Hr. Klemer, Kfm. v. Fürth. Hr. Allermino, Rent. v. Pesth.
Rothes Haus. Hr. Scheuermann, Kfm. v. Frank- furt. Hr. Greiner, Ingenieur v. Lahr. Hr. Götz, Doktor v. Freiburg. Hr. Mayer, Part. v. Nürnberg. Hr. Schei- bel, Kfm. v. Koblenz. Hr. Wasmser, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Gerlach, Ingenieur v. Mosbach.
Wiener Hof. Herr Brinz, Kfm. v. Lindau. Herr Reif, Part. v. Rettigheim. Hr. Busser, Weinändler von Riedhinsbergen.
Zähringer Hof. Hr. Mörschel, Kfm. v. Glabbach. Hr. Odenheim, Kfm. v. Walldorf. Hr. Braun, Kfm. v. Stuttgart.

In Privathäusern.

Bei Obergamtm. Dehl: Fr. Kienzler v. Billingen. — Bei Kfm. Mathis: Fr. J. v. Klock v. Landau.

Rebigit und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.